

Aufgabe L 12 (Nur für L**) (Nur einzeln)

Viereck 20 x 60 m – Dauer: 5 Minuten

Position:

Veranstaltung: _____ Datum: _____ Prfg.-Nr.: _____ Richter: _____

Teilnehmer-Nr.: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

		Aufgabe	Note	Korr.-Note	Koeff.	Leitgedanken	Bemerkungen
1.	A-L L L	Einreiten im versammelten Galopp. Halten. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben.				Erhalt von Takt, Qualität der Grundgangarten, Halten und Übergänge, Anlehnung, Geraderichtung.	
2.	C S	Linke Hand. Volte (8 m).				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Biegung, Balance, beginnende Versammlung, Größe, Form.	
3.	S-V	Schulterherein.				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Balance und Schwung, Biegung und Stellung, Fluss und beginnende Versammlung.	
4.	V-L L-S/H	Halbe Volte links (10 m). Nach links traversieren (zwischen S und H den Hufschlag erreichen).				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Biegung, Balance, beginnende Versammlung, Größe, Linienführung, Fluss, Kreuzen der Beine.	
5.	H M R	Rechtsum. Rechte Hand. Volte (8 m).				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Biegung, Balance, beginnende Versammlung, Größe, Form.	
6.	R-P	Schulterherein.				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Balance und Schwung, Biegung und Stellung, Fluss und beginnende Versammlung.	
7.	P-L L-R/M (M-C-H)	Halbe Volte rechts (10 m). Nach rechts traversieren (zwischen R und M den Hufschlag erreichen). (Der versammelte Trab)				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Biegung, Balance, beginnende Versammlung, Linienführung, Fluss, Kreuzen der Beine.	
8.	H-P P	Im Mitteltrab durch die Bahn wechseln. Versammelter Trab.				Gleichmaß, Engagement der Hinterhand, Übertritt, Rahmenerweiterung, Rückentätigkeit.	
9.	(P-F)	(Übergänge bei H und P) (Der versammelte Trab)				Harmonische Einleitung und Rückführung, Erhalt von Takt und Fluss, Qualität des Trabes, Rahmenveränderung, präzise Tempounterschiede.	
10.	F (F-A-K)	Mittelschritt. (Der Mittelschritt)			2	Takt, Losgelassenheit, Fleiß, Dehnung ans Gebiss, Raumgriff, Übertritt, Schulterfreiheit.	
11.	K-B B	Im starken Schritt durch die halbe Bahn wechseln. Mittelschritt.			2	Takt, Losgelassenheit, Fleiß, Dehnung ans Gebiss, gesteigerter Raumgriff, deutlicher Übertritt, Schulterfreiheit.	
12.	Vor R	Im versammelten Tempo links angaloppieren.				Sichere Reaktion auf die Hilfen, Erhalt von Takt, Anlehnung, Geraderichtung, Bergauftendenz, Qualität des Galopps.	
13.	R-S S-P	Halber Zirkel. Durch die Bahn wechseln ohne Galoppwechsel.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Selbsthaltung, Geraderichtung, beginnende Versammlung, Linienführung.	
14.	P-V V-E	Halber Zirkel im Außengalopp. Außengalopp.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Selbsthaltung, Geraderichtung, beginnende Versammlung, Linienführung.	

		Aufgabe	Note	Korr.-Note	Koeff.	Leitgedanken	Bemerkungen
15.	E	Einfacher Galoppwechsel.				Qualität der Übergänge, klarer Viertakt, Geraderichtung, Schrittzahl, Ausführung am Punkt.	
16.	(E-S-H-C-M) M-P P	(Der versammelte Galopp) Mittelgalopp. Versammelter Galopp.				Qualität des Galopps, Sprungverlängerung, Rahmenerweiterung, Bergauftendenz, Geraderichtung.	
17.		(Übergänge bei M und P)				Erhalt von Takt und Durchsprung, harmonische Einleitung und Rückführung, Rahmenveränderung, Geraderichtung.	
18.	(P-F-A-K-V) V-R	(Der versammelte Galopp) Durch die Bahn wechseln ohne Galoppwechsel.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Selbsthaltung, Geraderichtung, beginnende Versammlung, Linienführung.	
19.	R-S (S-E)	Halber Zirkel. (Der Außengalopp)				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Selbsthaltung, Geraderichtung, beginnende Versammlung, Linienführung.	
20.	E	Einfacher Galoppwechsel.				Qualität der Übergänge, klarer Viertakt, Geraderichtung, Schrittzahl, Ausführung am Punkt.	
21.	(E-V-K-A) A P (P-L)	(Der versammelte Galopp) Versammelter Trab. Linksum. (Der versammelte Trab)				Qualität der Grundgangarten, harmonischer Übergang, Geraderichtung, Ausführung am Punkt.	
22.	L (L-V)	Halten, 5 Tritte rückwärtsrichten, daraus im versammelten Tempo antraben. (Der versammelte Trab)				Qualität von Halten und Übergängen. Durchlässigkeit, diagonale Tritte, Geraderichtung, Trittzahl.	
23.	V A X	Linke Hand. Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Grüßen.				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Halten und Übergänge, Anlehnung, Geraderichtung.	
		Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.					

Richtverfahren mit Einzelnoten

Gesamtnoten

24.	Schritt (Takt, Fleiß, Raumgriff, Schreiten)			
25.	Trab (Takt, Schwung, Rückentätigkeit, Engagement der Hinterhand, Raumgriff)			
26.	Galopp (Takt, Durchsprung, Schwung, Rückentätigkeit, Bergauftendenz)			
27.	Durchlässigkeit und Gehorsam des Pferdes (Aufmerksamkeit, Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2
28.	Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit bei Anwendung der Hilfen, Lektionen und Hufschlagfiguren			2

Abzüge

Strafpunkte für Verreiten/Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. = 2 Punkte

das 2. Mal bei Lektion Nr. = 4 Punkte

das 3. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss

Gesamt: 320

Gesamturteil

Richtverfahren mit Gesamtwertnote

Wertnote: _____

Abzüge

für Verreiten und Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. 0,2 Punkte

das 2. Mal bei Lektion Nr. 0,4 Punkte

das 3. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss

Gesamtwertnote: _____